

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	21.01.2016
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	15.02.2016

Durchforstungsplanung 2016 zur Pflege des städtischen Waldes

Die Durchforstungen zur Pflege des städtischen Waldes werden ab Herbst/Winter 2015/2016 fortgesetzt. Der Umfang des Holzeinschlags ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung der einzelnen Einschlagsorte. Die Lage der einzelnen Durchforstungsflächen kann der beigefügten Karte entnommen werden.

Die Arbeiten sind notwendig, um die Bestandsstruktur zu verbessern, stabile, verkehrssichere Waldbestände aufzubauen und dadurch die wichtige Schutz- und Erholungsfunktion des städtischen Waldes zu gewährleisten.

Die Pflegemaßnahmen finden in folgenden Bereichen statt:

Stadtbezirk Rodenkirchen

- Laubholzmischbestände in Rondorf, Brühler Landstraße westl. Friedhof Steineuerhof.
- In Höningen, Konrader Höhe nördl. Kalscheurer Straße sowie südl. der A4 an den Kleingärten Zollstocker Weg.
- In Rodenkirchen im Bereich der Kläranlage/Grüngürtelstraße sowie Unterer Weißer Weg/Auenweg.
- Im Bereich des Friedenswaldes an der Sportanlage/Industriestraße.
- Baumbestand im Forstbotanischen Garten.

Es handelt sich um ca. 50 bis 60-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Lindenthal

- Laubholzmischbestände im Äußeren Grüngürtel in Lindenthal nördlich der Dürener Straße am Adenauerweiher und zwischen Militärring und Heinrich-Steven-Weg.

Es handelt sich um einen ca. 100-jährigen Waldbestand.

- Laubholzmischbestände zwischen Bachemer Landstraße und Gleueler Straße.

Es handelt sich um 50 – 60-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Ehrenfeld

- Laubholzmischbestände in Mengenich im Nüssenberger Busch südl. AK Nord.

Es handelt sich um ca. 50-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Nippes

- Laubholzmischbestände in Longerich im Bereich Neusser Landstraße/Bergheimer Weg sowie entlang der A 1 nördl. des Industriepark Nord.

Es handelt sich um ca. 50-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Chorweiler

- Laubholzmischbestände in Lindweiler, Pescher Weg/AK Nord.
- In Heimersdorf, Volkhovener Weg/Pingenweg.
- In Lindweiler am Kiesweg nördl. der A1.
- Laubholzmischbestände in Seeberg nördlich der A1 Heimersdorfer Straße.

Es handelt sich um ca. 50-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Porz

- Nadelholzbestand in Eil im Bereich Gut Leidenhausen.

Es handelt sich um ca. 50 bis 60-jährigen Waldbestand.

Stadtbezirk Kalk

- Nadel- und Laubholzmischbestände in Brück im Bereich Merheimer Bruch/Kreuzchensweg entlang der A 4.
- Nadel- und Laubholzmischbestände südl. der A 4 Ausfahrt Brück/Refrath zur Olpener Straße sowie zwischen Brücker Mauspfad und Rinderweg.

Es handelt sich um ca. 50 bis 120-jährige Waldbestände.

Stadtbezirk Mülheim

- Laub- und Nadelholzbestände in Dünnwald im Bereich Auguste-Kowalski-Straße, Am Donewald/Haidweg und Goffineweg/Haidweg.
- Laub- und Nadelholzbestände in Dellbrück im Bereich des Tierheimes Dellbrück, Bensberger Marktweg/Penningsfelder Weg.

Es handelt sich um ca. 50 bis 110-jährige Waldbestände.

Das Holz, das bei den Fällarbeiten anfällt, wird an die holzverarbeitende Industrie verkauft. Die Erlöse decken einen Teil der Kosten. An die Bürger werden Holzlesescheine gegen Entgelt vergeben.

Die Bürger können sich über die anstehenden Maßnahmen im Äußeren Grüngürtel, wie in den vergangenen Jahren, bei einem Waldspaziergang mit dem zuständigen Förster informieren.

Die jeweiligen Bezirksvertretungen und der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde werden über die anstehenden Maßnahmen durch entsprechende Mitteilungen informiert.

Zur Information der Bürger wird der Hauungsplan auch im Internet veröffentlicht (www.stadt-koeln.de).

Gez. Höing